

# Sicheres Arbeiten an Abrichtthobelmaschinen



**1**  
Abrichten breiter Werkstücke mit Schutzbrücke



**1a**  
Fügen breiter Werkstücke mit Schutzbrücke



**1b**  
Abrichten und Fügen schmaler Werkstücke mit Schutzbrücke und Hilfsanschlag



**1c**  
Abrichten kurzer Werkstücke mit Schutzbrücke und Schiebeholz



**2**  
Abrichten breiter Werkstücke mit Gliederschwingschutz



**2a**  
Fügen breiter Werkstücke mit Gliederschwingschutz



**2b**  
Abrichten und Fügen schmaler Werkstücke mit Gliederschwingschutz und Hilfsanschlag



**2c**  
Abrichten kurzer Werkstücke mit Gliederschwingschutz und Zuführlade

Bilder: BGHM

## Allgemeines

- Vor Reinigungs- und Wartungsarbeiten Maschine abschalten und gegen unbeabsichtigtes Einschalten sichern.
- Beschäftigungsbeschränkung beachten.
- Eng anliegende Kleidung tragen.
- Sicherheitsschuhe und Gehörschutz benutzen.
- Beim Verlassen des Arbeitsplatzes Maschine ausschalten.

## Werkzeuge

- Vor jedem Messerwechsel Maschine gegen unbefugtes Einschalten sichern.
- Nur Hobelmesser mit gleichen Abmessungen und gleichem Gewicht einsetzen.
- Vor dem Einsetzen Spannflächen säubern und Messer entfetten.
- Messerüberstand mit Lehre einstellen (max. 1,1 mm).
- Befestigungsschrauben nur mit zugehörigem Werkzeug lösen und spannen.
- Befestigungsschrauben nach Herstellerangaben anziehen.

## Einstellen

- Spanabnahme einstellen, Tisch- und Anschlageneinstellungen gegen Verstellen sichern.
- Messerwellenverdeckung vor dem Anschlag für den Arbeitsgang einrichten.

## Betreiben

- Beim Werkstückvorschub Hände mit geschlossenen Fingern flach auf das Werkstück legen.
- Bei kurzen Werkstücken Zuführlade oder Schiebeh Holz verwenden.

- Splitter und Späne nicht mit der Hand entfernen.
- Maschine nur mit Absaugung betreiben.
- Maschine nur so verwenden, wie es der Hersteller in der Bedienungsanleitung vorsieht. Im Zweifel an den Hersteller wenden.

Weitere Informationen finden Sie



in „Holzbearbeitungs-  
maschinen TSM“  
[www.bghm.de](http://www.bghm.de)